

Kerpen, 29.09.2015

Bürgermeisterin Marlies Sieburg ehrt langjährige Mitglieder vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (VDK)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit humanitärem Auftrag und erfasst, erhält und pflegt die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland. Des Weiteren hilft er bei der Erhaltung der Kriegsgräber in Deutschland und unterstützt Familien bei der Suche vermisster Personen, die dem Krieg zum Opfer fielen. Er arbeitet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland auf den Rechtsgrundlagen der Genfer Konventionen sowie zwischenstaatlicher Kriegsgräberabkommen und Vereinbarungen.

Heute fand nun die Ehrung von langjährigen Mitgliedern des VDK statt. Bürgermeisterin Marlies Sieburg lud hierfür im Beisein des Geschäftsführers für den Kreisverband Rhein-Erft, Helmut Freyer, und der Geschäftsführerin des Ortsverbandes Kerpen, Silvia Ruland, zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus Kerpen ein.

Geehrt wurden Prof. Dr. Udo Bühler für 20 Jahre treue Mitgliedschaft im VDK sowie Rolf Scharwei, der seit 10 Jahren dem VDK die Treue hält.

„Ich freue mich, dass es immer noch Menschen gibt, die auch lange nach Kriegsende in unserem Land den Weg zum Volksbund finden und damit dazu beitragen, dass die Erinnerung an die schrecklichen Geschehnisse der beiden Weltkriege aufrecht erhalten wird“, so Bürgermeisterin Sieburg.

Es gibt viele gute Gründe, den Volksbund bei seiner Arbeit zu unterstützen:

Bei seiner Kriegsgräberfürsorge im Ausland werden heute noch Jahr für Jahr über 40.000 Kriegsoffer geborgen, zum großen Teil identifiziert und auf neu angelegten Sammelfriedhöfen bestattet.

Des Weiteren hält der VDK als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe mit umfassender Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit die Erinnerung an die Vergangenheit lebendig.

Der VDK organisiert einmal jährlich eine Friedhofsammlung, die jeweils an Allerheiligen im Kerpener Stadtgebiet durch diverse Schützenvereine durchgeführt wird. Weiterhin führt der VDK in jedem Jahr eine Haus- und Straßensammlung durch, für die auch in diesem Jahr wieder die Soldaten des Bundeswehrstandortes Kerpen zur Verfügung stehen.

Die Arbeit des VDK ist ein unverzichtbarer Teil unsere Gesellschaft, der in erheblichem Maße zur Völkerverständigung beiträgt. Von daher ist jede finanzielle Unterstützung herzlich willkommen.